

JAHRES-
BERICHT

2021





Leitungsprojekte Gas Muri-Gümligen
Dorfstrasse: 55 m Ersatz
Jungfraustrasse: 95 m Ersatz
Rainweg: 25 m Ersatz
Villettengässli: 173 m Ersatz

Glasfaser
Alle 3 Netzzentralen sind realisiert und insgesamt rund 1500 Liegenschaften mit Glasfaser erschlossen.

Mitteldrucknetz (MD)
Im Kreisel Worbstrasse/Moosstrasse musste die MD-Leitung saniert und zugleich umgelegt werden. Dies, damit künftig die Spitzenlastzentralen der Fernwärme sicher mit Gas versorgt werden können.



Fernwärme
510 Trassemeter und 10 Fernwärmeanschlüsse installiert

Glasfaserkabel verlegt
2021 wurden 89 km Glasfaserkabel verlegt; insgesamt sind nun 164 km verlegt.

Netzausbau in Muri-Gümligen
Erschließung von zusätzlichen 400 Liegenschaften resp. 880 Wohneinheiten

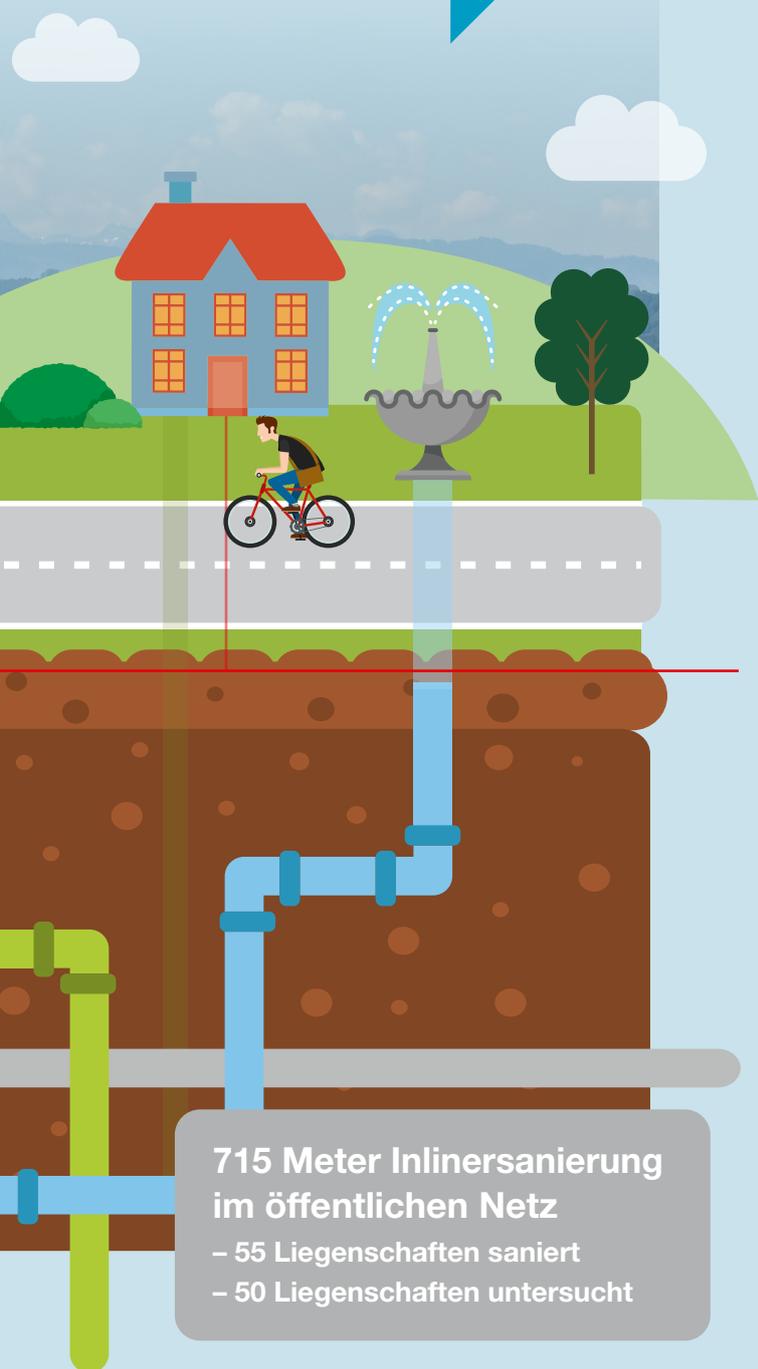
Leitungsprojekte Wasser Muri-Gümligen
Dunantstrasse: 133 m Ersatz
Hausmattweg: 78 m Ersatz
Jungfraustrasse: 90 m Ersatz
Rainweg: 25 m Ersatz
Villettengässli: 198 m Ersatz

GEP*-Nachführung
Die GEP-Nachführung ist in Arbeit. In mehreren Teilprojekten wird die Siedlungs-entwässerung auf Mängel geprüft.

*generelle Entwässerungs-Planung

Trinkwasserqualität

Die Kontrollstelle Stadtlabor
Bern bewertete die Trink-
wasserqualität in Muri als
«einwandfrei».



715 Meter Inlinersanierung im öffentlichen Netz

- 55 Liegenschaften saniert
- 50 Liegenschaften untersucht

Inhalt

Editorial	04
Energie und Wärme	06
Wasser	08
Abwasser	10
Telecom	12
Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Anhang Jahresrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle	17
Engagements der gbm	18
Organisation	19



GEMEINDEBETRIEBE MURI AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT

Wie bereits im Vorjahr beschäftigte das Thema Corona die gbm auch 2021. Das vergangene Jahr war jedoch geprägt von einer Reihe zukunftsweisender Projekte, welche die gbm massgeblich vorantreiben konnten.

Engagement für die Energiewende

Der Aufbau eines Fernwärmeangebots für Muri-Gümligen ist ein komplexes Generationenprojekt mit beachtlichem Investitionsvolumen über die nächsten 50 Jahre. Im Berichtsjahr konnten die gbm weitere Etappen dieses Zukunftsprojekts realisieren. So wurden erste Kundinnen und Kunden an der Dorfstrasse in Gümligen und rund um das Schulhaus Horbern in Muri mit Wärme versorgt, weitere kommen laufend hinzu.

Aktuell wird die Wärme noch in Überbrückungsanlagen mit (Bio-)Gas produziert. Die Planung für die zwei Grundlastzentralen schreitet jedoch voran: Eine zentrale Holzschnitzelheizung und eine Anlage zur Nutzung des Tiefengrundwassers werden voraussichtlich ab 2025 klimaneutrale Wärme liefern. Die Nutzung des Tiefengrundwassers bietet dabei nicht nur ökologische Vorteile, sondern erlaubt darüber hinaus eine unabhängige Energieversorgung.

Erfolgreich im Telecom-Markt

Den Wandel in der Kommunikationsbranche konnten die gbm strategisch geschickt und zugunsten der Kundinnen und Kunden nutzen, indem sie den Ausbau eines eigenen leistungsstarken Glasfasernetzes weiter realisierten. Das Glasfasernetz steht allen interessierten Telecom-Anbietern offen, wobei Salt, Sunrise und weitere Anbieter gewonnen werden konnten. 2021 erfolgte als eigentlicher «Ritterschlag» für das gbm-Glasfasernetz die Vertragsunterzeichnung mit Swisscom. Aktuell nutzen bereits 50 Prozent der Kundinnen und Kunden das schnelle Glasfasernetz. Der Ausbau wird 2023 in Allmendingen abgeschlossen.

Neuer gbm-Standort

Ebenfalls auf Hochtouren liefen die Planung und der Start der Bauarbeiten für den neuen gbm-Standort im Gebiet Füllerich, welcher Ende 2023 bezugsbereit sein wird. Im vergangenen Jahr konnten wesentliche Fragen im Zusammenhang mit der Erschliessung und dem Mieterausbau für die zukünftigen Räumlichkeiten der gbm geklärt werden. Selbstverständlich wird der Neubau an das Fernwärmenetz der gbm angeschlossen. Der Telecom-Shop ist während der Bauphase am Turbenweg 10 untergebracht. Ende 2021 konnten die Räumlichkeiten des neuen gbm-Werkhofes an der Dorfstrasse bezogen werden.

Es lief alles rund

In den Bereichen Gas, Wasser und Abwasser konnten die geplanten Investitionen und Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden und der Betrieb verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse. Zu erwähnen ist allerdings der markante Anstieg der Energiepreise auf den internationalen Märkten, der sich Ende Jahr auf die gbm-Energietarife auswirkte. Der Energieverbund Siloah AG hat sich unter der Geschäfts- und Betriebsführung der gbm auch im Jahr 2021 erfreulich weiterentwickelt.

A photograph of two middle-aged men standing in a technical facility, likely a water treatment plant. The man on the left is wearing a dark blue blazer over a light blue shirt and grey trousers, holding a smartphone. The man on the right is wearing a dark grey blazer over a light blue shirt and grey trousers, holding a white document. They are both smiling. The background features large stainless steel pipes, a large spherical tank, and blue machinery. A circular graphic in the top right corner contains the text 'EDITORIAL' and 'Danke für Ihr Vertrauen'.

EDITORIAL

Danke für
Ihr Vertrauen

Unser Dank geht an die Bürgerinnen und Bürger, die direkt von den Bauprojekten der gbm betroffen waren – danke für das Verständnis und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Auch unseren Kundinnen und Kunden danken wir herzlich für ihre Treue und das Vertrauen, das sie in uns setzen. Ein grosses Dankeschön geht ebenso an den Verwaltungsrat für seine Unterstützung und an unsere Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement.

Mathias Prüssing
Verwaltungsratspräsident gbm

André Schneider
Geschäftsleiter gbm

A man with glasses and a blue shirt is holding a tablet and pointing at it. He is standing in front of a church tower with a blue and white facade. The background shows a church building with a stone wall and a wooden door with a white 'X' pattern.

ENERGIE/
WÄRME

Fernwärme

Um den Umstieg von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energien voranzutreiben, setzen die Gemeindebetriebe Muri (gbm) auf die Fernwärme. Mit dem Aufbau des Fernwärmenetzes auf dem Gemeindegebiet leisten die gbm einen wesentlichen Beitrag an die Energiewende. Zuständig für das umfassende Generationenprojekt ist René Calame, Leiter Energie und Wärme bei den Gemeindebetrieben Muri: «Mit der Kirche und dem Pfarrhaus sind bereits die ersten Gebäude angeschlossen, nun werden wir das Netz stetig in Richtung Zentrum von Muri erweitern.»

Das Pfarrhaus der Kirchgemeinde Muri-Gümligen hat dicke Mauern – sogar sehr dicke Mauern, wie René Calame, Leiter Energie und Wärme bei den Gemeindebetrieben Muri (gbm), jetzt weiss. Um das Pfarrhaus an die Fernwärme-Heizzentrale im Schulhaus Horbern anzuschliessen, galt es, eine drei Meter dicke Kellermauer zu durchbrechen. «Das war tatsächlich eine ziemliche Herausforderung», so René Calame. Neben der Kellermauer bereitete aber auch der grosse Höhenunterschied zwischen Kirche und Thunstrasse den Projektverantwortlichen einiges an Kopfzerbrechen, ausserdem musste bei der Streckenführung die neu restaurierte Kirchenmauer berücksichtigt werden. «Ansonsten verlief die Umsetzung aber problemlos», wie René Calame erzählt. Als Fernwärmepionierin gehört die Kirchgemeinde Muri-Gümligen zu den Ersten, die vom Fernwärmenetz der gbm profitieren können. Die Kirche wurde bis dahin elektrisch geheizt, das Pfarrhaus mit einer Erdgasheizung. Da die Kirche jedoch auf kaum mehr als 18 Grad geheizt werden konnte, musste die Kirchgemeinde über einen Ersatz nachdenken. Für die Kirchgemeinde war klar, dass das neue Heizsystem nachhaltig und zukunftsgerichtet sein muss. Da jedoch eine Solaranlage auf dem Kirchendach aus Denkmalschutzgründen nicht bewilligt worden wäre und Bohrungen für eine

Erdsondenheizung auf dem Grundstück der Kirche verboten sind, musste eine Alternative gefunden werden. Da kam das Angebot der gbm für einen Fernwärmeanschluss gerade zum richtigen Zeitpunkt.

Einfacher Unterhalt – grosser Komfort

Im Rahmen eines umfassenden Generationenprojektes sind die Gemeindebetriebe Muri daran, das Fernwärmeangebot auf dem Gemeindegebiet auf- und auszubauen. Neben dem Pfarrhaus und der Kirche sollen gemäss René Calame möglichst bald weitere Gebäude an das Fernwärmenetz angeschlossen werden: «Im Zuge der Sanierung der Kirchenmauer wurden zugleich weitere Fernwärmeleitungen verlegt und Hausanschlüsse für die Fernwärme realisiert, sodass wir bei einigen Liegenschaften nur noch die Heizsysteme austauschen müssen.» Der Unterhalt von Fernwärmanlagen ist denkbar einfach, umso mehr, als dass die gbm ein «Rundum-Sorglos-Paket» bieten, wie es René Calame ausdrückt. Für diesen Service arbeiten die gbm mit dem technischen Dienst Siloah zusammen, der die Wartungsrundgänge übernimmt. Für die Hausbesitzerinnen und -besitzer beläuft sich der Unterhalt damit auf ein Minimum, dafür ist der Komfort umso grösser.

Erdgas – die Zahlen 2021



15 Neukunden

mit total 2033 kW Anschlussleistung, davon sind 1518 kW für die Spitzenlastzentralen der Fernwärme (Dorfstr. und Horbern) zu berücksichtigen.



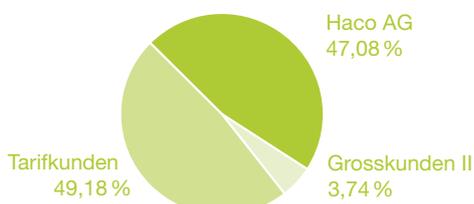
Aufgabe Gasbezug: 11 Kunden

mit total 783 kW Anschlussleistung



118 476 605 kWh

Erdgas an Endkunden



Fernwärme – die Zahlen 2021



10 Fernwärmeanschlüsse

installiert – 510 Trassemeter

Erdgas bei den gbm

- Der Biogasanteil an der Gesamtmenge (118 476 605 kWh) betrug im Jahr 2021 erfreulicherweise 11 515 457 kWh.
- Das von den gbm angebotene Biogas wird ausschliesslich aus vergärenden Abfallstoffen gewonnen. Das natürliche Gas wird in mehreren Anlagen aufbereitet und ins Erdgasnetz eingespeist.
- Erdgas lässt sich gut mit Sonnenenergie und Erdwärme kombinieren, etwa mit einer Gaswärmepumpe und einem passenden Solarsystem.
- Die periodischen Sicherheitskontrollen (PSK), welche alle 14 Jahre durchgeführt werden müssen, konnten erfolgreich erledigt werden (111 Kontrollen inkl. Gaszählerwechsel).

WASSER

Einwandfreie
Qualität

Allmendingen



Zum Auftrag der gbm gehört es, für ausreichend und qualitativ einwandfreies Trink- und Brauchwasser in der Gemeinde zu sorgen. Diese Aufgabe nimmt Michael Kurth als Brunnenmeister gemeinsam mit seinen Arbeitskollegen Philipp Aeschlimann und Thomas Bärtschi wahr. Im vergangenen Jahr konnte das Team zwei herausfordernde Projekte im Auftragsverhältnis erfolgreich zum Abschluss bringen: zum einen die Neerschliessung der Trinkwasserversorgung Allmendingen, zum anderen die Reparaturarbeiten an der Wassertransportleitung beim Autobahnzubringer T10 Muri-Rüfenacht.

«Von der Wehrliu ins Reservoir Hüenliwald führt eine wichtige Verbindungsleitung, die mit einer Hauptschlagader vergleichbar ist – hat eine solche Transportleitung ein Leck, versagt ein bedeutender Teil des Systems.» Michael Kurth weiss, wovon er spricht. Als Brunnenmeister der Gemeindebetriebe Muri (gbm) ist er gemeinsam mit seinen Arbeitskollegen zuständig für die Wasserversorgung in Muri-Gümligen. Dazu gehört auch im Auftrag der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB) die regelmässige Kontrolle der Primärwasserleitungen auf dem Gemeindegebiet. Wird bei einem solchen Kontrollgang ein Leck festgestellt, gilt es, rasch zu handeln. So auch bei der genannten Verbindungsleitung, die beim Autobahzubringer Muri-Rüfenacht in einem unterirdischen Tunnel verläuft. «Im Februar haben wir bei einem Kontrollgang ein Rauschen festgestellt», erzählt Michael Kurth. Für Instandsetzungsarbeiten müssen die Wasserleitungen ausser Betrieb genommen werden, doch eine Hauptverbindungsleitung lässt sich nicht so einfach vom Netz nehmen. «Das Problem war, dass die Quelleitung, die uns als Ersatz dienen sollte, ebenfalls ein Leck hatte», so Kurth. Somit musste zuerst die Quelleitung repariert werden, bevor das eigentliche Leck an der Transportleitung behoben werden konnte. «Die Arbeiten an einer solch grossen Leitung und unterhalb der Autobahn waren eine spannende und aussergewöhnliche Herausforderung für das ganze Team.»

Auch ein zweites nicht alltägliches Projekt konnte das Team erfolgreich abschliessen: die Neuerschliessung der Trinkwasserversorgung Allmendingen. Die WVRB AG war Gesamtbauherrin für das Projekt; die gbm übernahmen im Auftrag der Gemeinde Allmendingen die Bauherrenvertretung. Da auf dem Gemeindegebiet Allmendingen zu wenig Druck auf den Wasserleitungen und im Brandfall zu wenig Wasserspeicherkapazität vorhanden war, wurde die Gemeinde an das etwas höher gelegene Reservoir Wislen in Worb angeschlossen, wozu eine neue Transportleitung gebaut werden musste. Aufgrund anhaltender Regenfälle im Frühsommer erwiesen sich die Arbeiten als äusserst schwierig und der Baufortschritt konnte nicht eingehalten werden. Die gbm waren auch für die Umstellung der Wasserversorgung auf die neue Druckzone des Reservoirs Wislen zuständig. Dies habe viel Fingerspitzengefühl verlangt, wie Michael Kurth ausführte: «Wir mussten sowohl vom alten als auch vom neuen System nach und nach Wasser einspeisen,

um so die Unterschiede des Wasserdrucks auszugleichen.» Bei der Umstellung im November kam es aufgrund des erhöhten Wasserdrucks von 2,5 bar trotzdem zu Schäden am 120-jährigen Leitungsnetz in Allmendingen. «Wir hatten dies so erwartet und konnten dank einem Pikettteam auch während den Nachtstunden rasch reagieren», so Kurth. Die betroffenen Haushalte wurden provisorisch mit Trinkwasserschläuchen versorgt und die Arbeiten für den Teilersatz der Leitungen auf zirka 60 m konnten rasch gestartet werden. Diese Arbeiten haben die gbm geplant und begleitet.

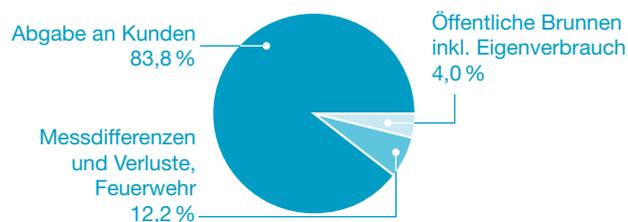
Wasser – die Zahlen 2021



12 840
Verbraucher



1 136 819 m³
Wasserbezug von WVRB AG



Wasser bei den gbm

- Der Wasserbezug erfolgt über die WVRB AG, welche die Trinkwasserqualität gemäss Lebensmittelgesetz garantiert.
- Die gbm stellen die Trinkwasserversorgung im Sekundärnetz von Muri-Gümligen sicher und sorgen für beste Trinkwasserqualität.
- Im Betriebsjahr 2021 ereigneten sich im Versorgungsnetz 12 Leitungsdefekte. Wegen defekter Hausanschlussleitungen mussten die gbm 5 Mal intervenieren.
- Jährlich investieren die gbm zwischen 1 und 1,4 Millionen Franken in die Sanierung der Wasserleitungen und Anlagen sowie rund 150 000 Franken in deren Unterhalt.

ABWASSER

Abwasserleitungen
gehen oft
vergessen



Einmal pro Monat kontrolliert das Team von Roland Spälti die sogenannten Sonderbauwerke. Dazu gehört unter anderem das Abwasserpumpwerk im Gebiet Melchenbühl in Gümligen. Bis vor zwei Jahren musste das Pumpwerk allerdings deutlich häufiger kontrolliert werden – das Problem waren die Feuchttücher, welche die Pumpen regelmässig verstopften. Die Lösung für das Problem war ein Häcksler, der an der Pumpe angebracht wurde und die Feuchttücher zerkleinert. Nach erfolgreichem Testbetrieb mit dem ersten Häcksler haben die gbm nun im vergangenen Jahr das zweite Gerät installiert.

Es sind zwei kleine Geräte, die den Alltag des Werkhofteams von Roland Spälti deutlich einfacher machen. «Die Pumpen unseres Abwasserpumpwerks waren laufend verstopft», erzählt Roland Spälti, Leiter Abwasser und Tiefbau bei den Gemeindebetrieben Muri (gbm). Das Problem sind die Feuchttücher: «Bis vor einigen Jahren waren Feuchttücher noch kaum in Gebrauch, heutzutage werden sie jedoch für uns wie auch für die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) zunehmend zum Problem.» Da sich die Feuchttücher nicht auflösen – oder zumindest nicht in der kurzen Zeit zwischen Toilette und Pumpwerk –, kam es immer wieder zu Störungen an den Abwasserpumpen. Abhilfe schafft da ein Häcksler, der die Feuchttücher zerkleinert, bevor das Abwasser in die Pumpe fliesst. Vor rund zwei Jahren installierten die Gemeindebetriebe den ersten Häcksler. Nach erfolgreichem Testbetrieb haben die gbm im vergangenen Jahr nun den zweiten Häcksler in Betrieb genommen. «Seit da musste mein Team kaum mehr ausrücken, um die Pumpen zu reinigen», so Spälti.

Sanierung nach rund 80 Jahren

Neben dem Unterhalt und dem reibungslosen Funktionieren der bestehenden Anlagen gehört auch der Werterhalt der Abwasserleitungen zu den Aufgaben von Roland Spälti. «Abwasserleitungen werden rund 80 Jahre alt, danach sollte eine Sanierung in Betracht gezogen werden.» Da ein Neubau von Abwasserleitungen aufgrund der Tiefe, in der die

Leitungen verlegt sind, ziemlich kostenintensiv wäre, werden die Leitungen heute in den meisten Fällen lediglich saniert. Die Sanierung erfolgt mit einem sogenannten Inlining-Verfahren: Dabei wird ein mit Harz getränkter Schlauch in die bestehende Leitung eingezogen, sodass diese wieder dicht ist. Die neue Leitung kann von Schacht zu Schacht eingezogen werden, dadurch entfallen aufwendige Aushubarbeiten. «Mit diesem Verfahren halten die Leitungen nochmals gut 50 Jahre – was danach kommt, wissen wir aktuell noch nicht.» Pro Jahr sanieren die Gemeindebetriebe rund ein bis zwei Kilometer der gemeindeeigenen Leitungen. Gemäss Spälti ist bis jetzt etwa die Hälfte der Leitungen auf dem Gemeindegebiet saniert, was eine sehr gute Quote sei.

Doch die gemeindeeigenen Leitungen machen nur einen kleinen Teil des Abwassersystems aus, das Netz an privaten Leitungen ist etwa doppelt so gross. Für die Sanierung der privaten Leitungen sind ausschliesslich die Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer zuständig. Mit Kanal-TV wird kontrolliert, ob die Leitungen noch intakt sind. Wenn nicht, fordern die Gemeindebetriebe die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer auf, die Leitungen zu sanieren. Eineinhalb Jahre haben die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer Zeit für die Sanierung, danach schickt Roland Spälti ein Erinnerungsschreiben. «Spätestens dann erinnern sich viele wieder daran und nehmen die Sanierung in Angriff.»

Abwasser – die Zahlen 2021



715 m

Inlinersanierung im öffentlichen Netz



55

Liegenschaften saniert



50

Liegenschaften untersucht

Abwasser bei den gbm

- Das Abwasser fliesst von der privaten Liegenschaft in Muri-Gümligen durch die öffentliche Kanalisation zur ARA Bern.
 - Das öffentliche Abwasserleitungsnetz mit 1300 Kontrollschächten wird laufend kontrolliert und wo nötig saniert – gemäss Sanierungskonzept. Zur Kontrolle der Leitungen werden Spülfahrzeuge eingesetzt und Kanalfernsehuntersuchungen durchgeführt.
 - Mit einem neuen Kanal und einem 20 Meter tiefen Wirbelfallschacht im Mettenquartier in Muri wurde zusätzliche Abflusskapazität geschaffen, damit bei Regenwetter alles Wasser abgeleitet werden kann.
-



TELECOM

Flexibler Partner

Seit rund zwei Jahren verbindet mobile4business eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Gemeindebetrieben Muri (gbm). «Wir sind sowohl Geschäftspartner als auch Vermittlungspartner», so der Geschäftsleiter Roger Müller. Als konzessionierter Provider bietet die mobile4business AG Dienstleistungen in den Bereichen Festnetztelefonie und Internet an. Zum Erfolgsrezept der Firma aus Thun gehört neben qualitativ guten Services auch die persönliche Betreuung der Kundinnen und Kunden: «Dies unterscheidet uns von einem grossen Anbieter, was die Kunden sehr schätzen.»

Seit 2004 ist die mobile4business AG als konzessionierter Provider in den Bereichen Festnetztelefonie und Internet tätig. «Technologisch hat sich in den vergangenen knapp 20 Jahren alles komplett verändert», erzählt Roger Müller, Gründer und Geschäftsführer. «Unserer Strategie, für unsere Kunden persönlich da zu sein, sind wir aber treu geblieben.» Mit einem Team von 10 Mitarbeitenden betreut mobile4business rund 800 Kunden vorwiegend aus dem KMU-Bereich. Neben den klassischen KMU-Kunden zählt mobile4business auch eine Reihe von Eventveranstaltern zum Kundenkreis, darunter das Gurtenfestival Bern. Seit fünf Jahren sorgt der Telecomanbieter dafür, dass das Internet während des Festivals zu 100 Prozent auf dem Berner Hausberg verfügbar ist. «Es braucht nicht 99,9 Prozent, es braucht 100 Prozent Verfügbarkeit, denn fällt das Netz nur für 15 Minuten aus, können weder Tickets kontrolliert noch Getränke bezahlt werden – und dies bei 30 000 Besucherinnen und Besuchern», so Roger Müller. Um die Verfügbarkeit jederzeit sicherzustellen, überwacht mobile4business die Anschlüsse ihrer Kundinnen und Kunden in Echtzeit. «Oftmals wissen wir sogar noch vor unseren Kunden, dass es Probleme mit dem Netzanschluss gibt – so können wir bereits sehr früh aktiv werden. Diese Dienstleistung schätzen unsere Kunden sehr.»

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit

Mit den Gemeindebetrieben Muri (gbm) verbindet mobile4business eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Gemeindebetriebe vermitteln Kundinnen und Kunden an mobile4business, diese wiederum nutzt für ihre Kundinnen und Kunden das Glasfasernetz der gbm. Doch mobile4business mietet das Kabel nicht nur, vielmehr belichtet sie das Glas der Glasfaserkabel selbst. Roger Müller vergleicht dies mit einem Zug: «Entweder man fährt in einem Zug einfach mit – wie bei einem grossen Telecom-Anbieter – oder man nutzt zwar die Schienen, steuert die Lokomotive aber selbst, wie wir dies bei den gbm tun.» Letzteres bietet den Vorteil, dass mobile4business die Qualität mitbeeinflussen kann. «Wir können direkt eingreifen. Wenn wir das Kabel hingegen nur mieten, müssen wir zuerst die Technikabteilung des Telecom-Anbieters kontaktieren und warten, bis diese jemanden vorbeischicken.»

Innovative Ideen und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden gehören zum Erfolgsrezept von mobile4business. Aus einem solchen Kundenbedürfnis heraus entstand beispielsweise auch die Idee, Regionen ohne Kabelanschluss mittels Richtstrahlantennen mit stabilem Internet zu versorgen. Heute profitieren so rund 30 Kundinnen und Kunden in entlegenen Regionen von einer stabilen Internetverbindung.

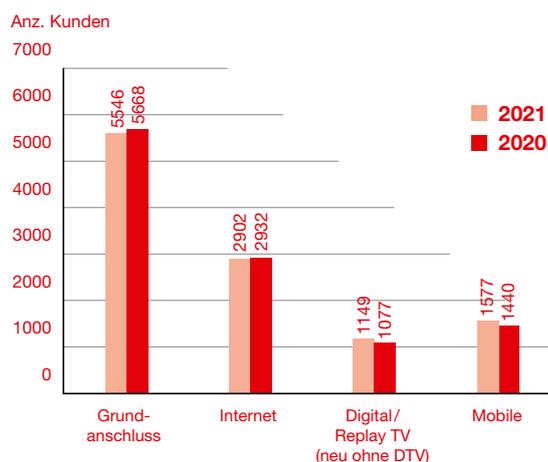
Telecom – die Zahlen 2021



5546

zufriedene Kunden

Entwicklung Geschäftsbereiche



Telecom bei den gbm

- Die gbm-Telecom steigert die Kundenzufriedenheit und gehört zu den führenden Telecom-Dienstleistern im Quickline-Verbund.
- Die gbm-Telecom investiert auch im Jahr 2021 intensiv in den Glasfaser-Rollout (FTTH). 2021 wurden zusätzlich 400 Liegenschaften mit Glasfaser erschlossen.
- Die gbm-Telecom hat ihr eigenes FTTH-Netz erfolgreich für weitere Telecom-Serviceprovider geöffnet. So können die Telecom-Kunden frei zwischen den besten Anbietern im Land wählen und profitieren von der modernsten Glasfaser-Netztechnologie.

JAHRESRECHNUNG

Bilanz

	31.12.21 CHF	%	31.12.20 CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	6 115 434.19		1 212 933.92	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9 860 099.80		7 591 811.00	
Kurzfristige Forderungen ggü. Nahestehenden	0.00		5 000 000.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	68 616.13		66 286.50	
Vorräte	1.00		1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	258 979.92		568 586.30	
Umlaufvermögen	16 303 131.04	27,2	14 439 618.72	26,2
Finanzanlagen	3 000.00		3 000.00	
Langfristiges Darlehen an Nahestehenden	5 000 000.00		5 000 000.00	
Beteiligungen	8 476 450.00		8 476 450.00	
Mobile Sachanlagen	21 230 231.85		2 135 881.16	
Anlagen im Bau	7 035 886.53		23 639 947.38	
Immobilie Sachanlagen	1 781 206.72		1 502 386.25	
Anlagevermögen	43 526 775.10	72,8	40 757 664.79	73,8
Aktiven	59 829 906.14	100,0	55 197 283.51	100,0
Passiven				
Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 728 660.33		3 544 001.77	
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	1 488 656.75		1 594 088.95	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	536 421.77		96 318.89	
Kurzfristige Rückstellungen	275 500.00		224 800.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2 827 892.35		35 950.00	
Kurzfristiges Fremdkapital	8 857 131.20		5 495 159.61	
Rückstellung Spezialfinanzierung	41 030 230.04		39 759 579.00	
Langfristiges Fremdkapital	41 030 230.04		39 759 579.00	
Fremdkapital	49 887 361.24	83,4	45 254 738.61	82,0
Reserven	8 850 779.38		8 850 779.38	
Bilanzgewinn	1 091 765.52		1 091 765.52	
Eigenkapital	9 942 544.90	16,6	9 942 544.90	18,0
Passiven	59 829 906.14	100,0	55 197 283.51	100,0

Erfolgsrechnung

	01.01.21–31.12.21		01.01.20–31.12.20	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen				
Betriebsertrag brutto	23 305 758.65		19 312 272.59	
Erlösminderungen, Veränderung Wertberichtigungen	–124 005.07		–68 762.20	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	23 181 753.58	100,0	19 243 510.39	100,0
Aufwand für Beschaffung	13 973 339.72	60,3	11 189 775.14	58,1
Personalaufwand	3 062 245.29	13,2	2 887 130.48	15,0
Raumaufwand	262 290.27		136 415.70	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	167 382.02		43 424.86	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	83 058.42		64 016.74	
Energie- und Entsorgungsaufwand	20 315.14		68 610.27	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	773 813.65		925 832.19	
Werbeaufwand	528 415.70		286 506.53	
Total übriger betrieblicher Aufwand	1 835 275.20	7,9	1 524 806.29	7,9
Abschreibungen	4 550 637.28	19,6	4 012 414.09	20,9
Betriebsergebnis	–239 743.91	–1,0	–370 615.61	–1,9
Betrieblicher Nebenerfolg	200 501.66		202 326.01	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		–365 000.00	
Ausserordentlicher Ertrag	1 310 409.24		8 202 000.00	
Reservenzuweisungen	–1 270 651.04		–7 666 600.00	
Direkte Steuern Telecom	–515.95		–2 110.40	
Jahresgewinn	0.00	0,0	0.00	0,0

Anhang	31.12.21	31.12.20	
	CHF	CHF	
1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze			
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Grundsätze wurden angewendet, wo nicht anders angegeben.			
Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert und wo nötig wertberichtigt auf den Marktwert. Verbessert sich der Marktwert anschliessend, so werden die Wertberichtigungen nicht korrigiert.			
2. Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.			
3. Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	0.00	1 177 694.00	
4. Restbetrag der Miet-/Leasingverpflichtungen			
Selbstständiges und dauerndes Recht (Baurecht) bis 31.12.2030 pro Jahr	0.00	12 223.45	
Leasingverbindlichkeiten			
– nicht bilanziert (operatives Leasing)	20 140.39	0.00	
Belastende Mietverträge, die nicht innerhalb eines Jahres kündbar sind:			
– Mietvertrag Räumlichkeiten Turbenweg 10	106 120.00	0.00	
– Mietvertrag Räumlichkeiten Moosstrasse 13	211 220.00	0.00	
5. Beteiligungen und Finanzanlagen			
Energieverbund Siloah AG	Kapitalanteil	30 %	30 %
	Buchwert	1 080 000.00	1 080 000.00
Quickline Holding AG	Kapitalanteil	2,25 %	2,25 %
	Buchwert	580 450.00	580 450.00
ARA Region Bern AG	Kapitalanteil	7,01 %	7,01 %
	Buchwert	4 206 000.00	4 206 000.00
Wasserverbund Region Bern AG	Kapitalanteil	5,48 %	5,48 %
	Buchwert	2 610 000.00	2 610 000.00
6. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	26 942.45	0.00	
7. Eventualverbindlichkeiten			
Dem Energieverbund Siloah AG (EVS) wurde die Möglichkeit für den Bezug eines Darlehens im Betrag von höchstens CHF 300 000 mit einer Laufzeit längstens bis 31.12.2025 gewährt. Der EVS hat per Bilanzstichtag 31.12.2021 dafür noch keinen Bedarf angemeldet.			
8. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung			
Buchgewinn aus Verkauf Bauchrecht Füllerichstrasse 57	1 300 000.00		
Rückerstattung BKW für Doppelzahlung aus Jahr 2019	10 409.24		
Beitritt zum Wasserverbund Region Bern AG per 01.01.2020:			
– Buchgewinn aus dem Verkauf der Primäranlagen		8 202 000.00	
– Kauf Transportleitung Sonnenweg/Altägerten		–365 000.00	
Gesamtbetrag	1 310 409.24	7 837 000.00	
9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag			
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sowie bis zum Revisionszeitpunkt sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.			



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Verwaltungsrat der

Gemeindebetriebe Muri bei Bern (GB), Muri bei Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Gemeindebetriebe Muri bei Bern (GB), Muri bei Bern, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Muri b. Bern, 28. April 2022

Schönenberger Die Treuhänder AG

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Roger Schönenberger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Alexandra Heugenhauser
Zugelassene Revisorin

Beilage: Jahresrechnung

Die Treuhänder
Die Informatiker
Die Immobilienverwalter
Die Heimkompetenz

Schönenberger
Die Treuhänder AG

Belpstrasse 4
CH-3074 Muri b. Bern

Elfenstrasse 19
CH-3006 Bern

T +41 31 950 88 88
info@schoebe.ch
schoebe.ch

EXPERT
SUISSE
UgBd
Membre
Membre
Membre
Partner des Beraternetzwerks
CURAV/VA.CH

ENGAGEMENTS

der gbm



Jodlerklub Aaretal Gümligen

Gemeinsam macht alles mehr Spass – und mit schönen Klängen sowieso. Infolge Corona konnte dieses Jahr der gemeinsame Anlass der gbm und des Jodlerklubs leider nicht stattfinden.



FC Muri-Gümligen

Der FC Muri-Gümligen ist fester Bestandteil unserer Gemeinde. Deshalb engagieren wir uns und unterstützen den Klub als Sponsor der Nachwuchsförderung und des Schüler-Cups.



Volley Muri Bern

Wir unterstützen die Volleyballmannschaft seit 2020 finanziell für die Austragung ihrer Spiele.



BSV Bern Muri

Der Handballverein BSV Bern Muri wird seit Jahren von den gbm unterstützt.



PluSport – Behindertensport Schweiz

Auch Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen machen gerne Sport. Wir unterstützen deshalb PluSport-Sportcamps, die Menschen mit Behinderung ermöglichen, Sport und Freude in der Gruppe zu erleben.



Dorfverein Muri-Gümligen

Nicht nur wir liefern Energie – auch der Dorfverein Muri-Gümligen ermöglicht am Murilauf, am «schönsten Lauf im Aaretal», dass viele Menschen mit Sport Energie tanken können. Ein Grund für uns, den Lauf als lokale Energieversorgerin zu unterstützen.



Tennisclub Thoracker-Muri

Der Tennisclub Thoracker-Muri wurde 2021 von den gbm unterstützt.



Schützengesellschaft Muri-Gümligen

Wir unterstützen die Schützengesellschaft mit einem jährlichen Beitrag.

ORGANISATION

So funktionieren
die gbm

Werte und Philosophie der gbm

Wir setzen uns ein für die Bürgerinnen und Bürger in Muri-Gümligen und tragen viel zu einer hohen Lebensqualität in der Gemeinde bei: Wir bieten hohe Versorgungssicherheit, serviceorientierte Dienstleistungen und attraktive Produkte zu fairen Preisen. Dabei denken wir nicht nur an heute, sondern auch an morgen und fördern erneuerbare Energien und den effizienten Umgang mit Energie. Wir tragen zudem aktiv zur Umsetzung umwelt- und energiepolitischer Ziele bei.

Wir führen unsere Geschäftsprozesse mit hoher Wirtschaftlichkeit und Effizienz aus und setzen uns dafür ein, dass gute Lösungen stets auch wirtschaftlich sind. Wir nutzen die Chancen für neue Geschäftsmöglichkeiten und sind offen für neue Entwicklungen – in der Technologie, im Markt sowie im regulativen Umfeld.

Unser Erfolg basiert auf dem Engagement unserer Mitarbeitenden. Als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin bieten wir ihnen attraktive Arbeitsplätze mit herausfordernden Aufgabengebieten und zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Wir fühlen uns mit der Region verbunden. Wir arbeiten nahe an unseren Kundinnen und Kunden und bieten ihnen massgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen. Gerne unterstützen wir sie bei ihren Vorhaben in Sachen Erschliessung, ganzheitliche Energienutzung und attraktive Kommunikationslösungen. Wir kommunizieren offen und konstruktiv und fördern entwicklungsfähige Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten.

Ansprechpartner



André Schneider
Geschäftsleiter



Walter Bachofner
Leiter Spezialprojekte



René Calame
Leiter Energie und Wärme



Remond Krebs
Leiter Telecom



Roland Späti
Leiter Abwasser und Tiefbau



Roger Weyermann
Leiter Finanzen und Controlling



Sandra Liniger
Assistenz Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat



Verwaltungsrat v.l.: Martin Jaisli, Mathias Prüssing (Verwaltungsratspräsident), Beat Küng, Gabriele Siegenthaler Muinde, Jörg Ryser, Markus Bärtschi, Per Just. (Fotomontage)



Gemeindefirmen Muri b. Bern
Thunstrasse 74
3074 Muri bei Bern
Tel. 031 950 59 80
info@gbm-muri.ch
www.gbm-muri.ch